

«Unternehmerische Leidenschaft ist der Schlüssel zum Erfolg»

Genauere Prüfung und eine seriöse Abwägung von Chancen und Gefahren – das ist zentral bei der BG OST-SÜD. Die Bürgschaftsgenossenschaft für KMU agiert als Scharnier zwischen Unternehmern und Banken. Vom Bund akkreditiert, bürgt sie für Kredite, die Banken aus Risikogründen nicht gewähren. Ein Gespräch mit Geschäftsführer Daniel Schwander über Risiken und Erfolge.

Interview: Jürg Aegerter, Bild: zVg.



Daniel Schwander ist seit 2018 Geschäftsführer BG OST-SÜD. Er war lange als Finanzexperte im Bankensektor tätig.

Daniel Schwander, wie kommen Sie in Kontakt mit Ihren Kundinnen und Kunden?

Meistens gehen Unternehmerinnen und Unternehmer für einen Kredit zuerst zur Bank. Wenn diese das Gesuch aus regulatorischen Gründen oder Sicherheitsbedenken nicht oder nicht vollständig finanzieren kann oder will, verweist sie an uns. Die Banken arbeiten nach strengen Vorgaben der Finma und können nur beschränkt Risiko eingehen. Wir sind ihr nicht unterstellt und haben mehr Spielraum, mit unseren Bürgschaften die Entwicklung von KMU im Sinne einer Wirtschaftsförderung unterstützen zu können.

«Dank unserem Engagement können Unternehmerinnen und Unternehmer realistische Träume in Realität umsetzen.»

Zum Beispiel mit der Finanzierung einer Unternehmensnachfolge?

Eine Nachfolge ist ein typischer Fall für uns. Oft finanziert die Bank nur 60 Prozent des Übernahmepreises. Der Rest soll aus dem Eigenkapital bezahlt werden. Meist sind Käuferinnen und Käufer jung und verfügen nicht über das entsprechende Kapital oder nur einen Teil davon. Hier prüfen wir, ob wir die Lücke finanzieren können und so die Übernahme möglich machen.

So wird die BG OST-SÜD zum Scharnier zwischen Bank und Unternehmen...

Ich sag's lieber so: Wir sind Ermöglicher. Dank unserem Engagement können Unternehmerinnen und Unternehmer realistische Vorhaben in die Realität umsetzen.

Eine spannende, allerdings schwierige Aufgabe, bei der Sie auch Absagen erteilen müssen.

Wir klären bei der BG OST-SÜD die einzelnen Finanzierungsprojekte kritisch ab und hinterfragen detailliert. Im Grundsatz sind wir wohlwollend. Rund die Hälfte der Gesuche bewilligen wir. Absagen schmerzen. Unternehmerinnen und Unternehmer zu unterstützen, ist eine sehr schöne und sinnstiftende Aufgabe.

Trotz höherem Risiko ist die Ausfallsquote bei der BG OST-SÜD nicht höher als bei Banken. Wie erreichen Sie das?

Wir investieren vor allem viel Zeit in Besuche und Gespräche vor Ort und gewinnen dadurch Sicherheit. Mit einem guten Verständnis für den Kunden und das Geschäftsmodell halten sich unsere Verluste später in Grenzen. Besonders stolz sind wir, wenn sich ein Engagement wie geplant entwickelt. Das gibt uns die Bestätigung, beim Gesuch die Situation richtig eingeschätzt und das Potenzial erkannt zu haben.

Was macht eine gute Unternehmerpersönlichkeit aus?

Unternehmerinnen und Unternehmer müssen ihre Stärken kennen und sich auf diese fokussieren. Sie sollten innovativ handeln, kreativ sein und den Markt «riechen». Bereiche, die sie weniger gut beherrschen, sollten sie anderen überlassen. Das wiederum schafft Freiraum zur Vertiefung der eigenen Kernkompetenzen.